Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Num. 24.

Exceptiones Nullitatis.

Bayern.

Contra.

Ortenburg.

Product. Spira 17. Decembris Anno. 77.

Der Röm. Kay: Mayt: Cammerrichter Beschwerter Fürst Bischof zu Bamberg, Verwesung Bayrisch Landhofs Draff Christoph von Ortenburg hat nächster Zeit den 30. Septembris Anno 77. auf einmal, wiederumb etwa manchfaltige Mandat, vff die mit Constitution der Arresten wider den Durchleuchtigen Hochgeborenen Fürsten und Herrn Herrn Albrechten, Pfalzgrafen bei Rhein, Herzogen in Ober und Nieder Bayern, Grafen zu Vaudemont, Landgrafen und Stifters auffgerichtet. Welches das Erste, nunst quarti Mandati intituliert, und gestendige Exceptiones Nullitatis & obreptionis & nullitatis mitgetheilt worden. Welche wir alle auf einmal, dem dritten, nunst in ordine quinte Mandate dermaßen und hierauf gedediert seyen: Bitten man wolt Ursach dieselben gelobten Fürsten selbst mündlich hierzu zu repetieren. Damit aber Unrichtigkeit der vielfaltigen Mandaten und processen vermitten bleibe: versehen Anwaltt in kraft dessen, sie gemein habenden Erwälte, hern Fürst Bischofen zu Bamberg und Herrn in Bayern, rc. und derselben F: Regierung Vicekanzler und dann ein Ehr. Vom Hofmeister am Hofgericht Bamberg als Commissarius mit Citirten Obrigkeit und Ex Jungstlich cum expiss. Mandatis cum solita protestatione in Camera Jurisdictionem zu weiter nicht, weder erstem, noch auch den Dritten Mandatum zu prorogiern, alles Ex Vorhabenden der Neuen Constitution irrigen Darauff dann das Mandat auszuhalten, Hilfliche Bolcher und anderen Rechtlichen zugemuthen exceptionen vorbehaltlich:

Sagt Anwaltt, das sich Mandat der jungst ausgerichten Dritten Constitution von Arresten mit nichten gemeß noch auch die narratio fundamentalis oder rechtmäßig allen werden. Derowegen welches Mandat wider zu annulirn, cassiern und aufzuheben seye.